



Pressemitteilung

Kunst trotz(t) Corona Fensterausstellung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Offenen Lerntreff am Weinhof

Kreativ durch die Krise

Durch die coronabedingten Einschränkungen musste der Offene Lerntreff am Weinhof im Frühling seine Türen schließen. Damit wuchs die Sorge, dass gerade jene, die sich schulisch ohnehin schwerer tun weiter abgehängt werden. Zwar bot der Offene Lerntreff ein digitales Angebot mit individuellen Terminen und festen Lernbegleiter*innen. Doch wie motiviert man Teilnehmer*innen, wie hält man den Kontakt, auch zu jenen, die das digitale Angebot nicht und nur unzuverlässig nutzen?

Denn nicht nur schulisch fielen die Jugendlichen zurück. Auch emotional kämpften viele mit den Einschränkungen in allen Bereichen des Lebens.

Die Projektkoordinatorin des Offenen Lerntreffs weiß um die Einzelschicksale der Jugendlichen, um angespannte Familienstrukturen, und beengte Verhältnisse daheim. Und so kam ihr die Idee, die Jugendlichen mittels kleiner Spiele und Wettbewerbe zu binden und zugleich zu signalisieren „Wir sind weiter für Euch da!“.

Eine der Aufgaben: Kunst trotz(t) Corona. Sie schickte also allen Papier und Bleistift, verbunden mit der Aufforderung, Porträts zu zeichnen, von sich selbst oder von anderen. Das Ergebnis ist so vielfältig wie die Jugendlichen selbst: viele Frauenköpfe sind dabei, aber auch Manga-artige Figuren. Eine Teilnehmerin zeichnet ein Porträt ihrer Mutter, die sie sehr vermisst – die Jugendliche kam alleine zur Oma nach Deutschland, die Mutter blieb im Herkunftsland.

Eine digitale Abstimmung kürt schließlich das Siegerwerk. Dieses, wie auch alle anderen prämierten Zeichnungen sind nun bis auf weiteres an den Fensterfronten des Weinhofes gegenüber dem Sparkassengebäude zu sehen.

Der Offene Lerntreff

Der Offene Lerntreff wird durch die Stadt Ulm gefördert und richtet sich an internationale Jugendliche, die neben der Schule Bedarf an intensiver Lern- und Sprachförderung haben. Das Besondere am Offenen Lerntreff (vor Corona): 2x/Woche können die Schüler*innen nach Belieben nachmittags in den Weinhof kommen, um dort unter Anleitung von Dozent*innen schulische Aufgaben unterschiedlicher Fachrichtungen zu lösen. Die Flexibilität und der persönliche Kontakt ist es, was den Offenen Lerntreff auszeichnen.

Aktuell ist der Offene Lerntreff wieder geöffnet und bietet vor Ort Einzelangebote, die rege genutzt werden. Mit Start in das neue Schuljahr soll der Offene Lerntreff auch wieder reguläre offene Anlaufstelle werden. Aufgrund der beschränkten Räumlichkeiten ist ein Betrieb wie in „normalen“ Zeiten jedoch kaum möglich. Um daher alle Jugendlichen abzuholen, wird das Angebot auch weiterhin aus einer Mischung von vor-Ort und digitalem Kontakt bestehen.



IN VIA – Auf dem Weg begleiten

IN VIA, Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., engagiert sich seit über 100 Jahren für Reisende, für Frauen und Männer, die aus anderen Ländern zugewandert sind, oder für Jugendliche am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn. IN VIA ist Mitglied im Caritasverband Rottenburg-Stuttgart.

In Ulm ist IN VIA Träger der Bahnhofmission, des Beratungszentrums zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und des Jugendmigrationsdienstes. Zudem zeichnet sich IN VIA verantwortlich für Projekte zur Integration von zugewanderten Akademiker*innen (*Brückenmaßnahme*), zur Teilzeitausbildung (*AB jetzt!*), sowie – in Kooperation mit der Caritas Ulm – für Mütter mit Migrationshintergrund (*Stark im Beruf*).

Kontakt

Olivia Schmid - Regionalleitung Süd/Ulm

IN VIA

Wengengasse 15

89073 Ulm

Tel (0731) 388 522 11

Mail o.schmid@invia-drs.de

Web www.invia-drs.de

Fensterfront Weinhof

